

# Indoktrination? Bildung? Erziehung?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 12. Oktober 2017 02:05

[Zitat von Caro07](#)

Die Lehrpläne sind nicht wertfrei und vertreten eine gewisse "Ideologie".

Interessanter Denkanstoß! Im hessischen Curriculum nimmt der Umweltaspekt eine nicht ganz so große (bzw. eher: nicht ganz so wertende) Rolle ein. Aber auch bei uns gibt es mit dem seit 2017 gültigen "Lehrplan für Sexualerziehung" eine curriculare Neuerung, die durchaus kontrovers betrachtet wird und den Einschlag der in der Landesregierung beteiligten Grünen klar erkennen lässt. Er soll in allen Schulformen Anwendung finden und damit explizit auch bereits bei Sechsjährigen (= 1. Klasse). Dabei finden mehrfach Begriffe wie Geschlechtsidentität und sexuelle Orientierung Verwendung, was natürlich ein gewisses Menschenbild transportiert, das man (als mündiger Mensch) gut finden kann oder auch nicht. Hier ist jedoch fraglich, wo die reine Aufklärung aufhört und wo Indoktrinierung beginnt; da muss eine Lehrkraft insbesondere bei jüngeren Schülern sehr behutsam an die Sache herangehen.